

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96257
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>362</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	07.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	104612,1345
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Größerer, forstlich geprägter Waldbestand, mit vermutlich ursprünglich gepflanztem Bestand aus älteren Kiefern, die bis zu 50 cm Stammdicke und knapp 20 m Höhe erreichen. Darunter aber ist der relativ gut belichtete Waldboden in der 2. Baumschicht v.a. von Pioniergehölzen, hohen Anteilen von Birken, die ebenfalls den bodensauren Standort anzeigen und vereinzelt Eichen, sowie viel Faulbaum bewachsen. In der unteren Strauchschicht wächst aber auch örtlich etwas mehr Fichte, die wiederum nicht vollständig standortheimisch ist. Der Boden ist oft verhältnismäßig eben, örtlich auch grundwassernah, meist aber eher mesophil bis trockener geprägt. Mit einem großen Bestand v.a. von Heidelbeere und Drahtschmiele, die beide wiederum einen bodensauren, sandigen, mageren Standort anzeigen, ebenso wie Heckenkirsche und Faulbaum. In den feuchteren Teilbereichen tritt etwas Pfeifengras hinzu. Es gibt Übergänge zu Moorbirken-Degenerationstadien der ehemaligen Hochmoorflächen, die vom Duvenstedter Brook aus bis in diesen Bereich gereicht haben dürften. In diesem Bereich ist verhältnismäßig viel Jungwuchs, v.a. von Faulbaum vorhanden, so dass der Wald deckungsreicher ist als die Wälder im Duvenstedter Brook nebenan. Durch die verschiedenen Altersstadien der Bäume ist auch die Baumschicht relativ divers. Im Zentrum des Waldes sind aufgrund von Windwurf oder Durchforstungsmaßnahmen besser durchlichtete Teilflächen vorhanden, in denen sich am Boden eine Schlagflur v.a. mit sehr hohen Anteilen von Brombeeren entwickelt hat. In Teilbereichen sind deutliche Einflüsse von Wildschweinen erkennbar.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WNZ	Sonstiger naturnah entwickelter Nadelwald/-forst (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich Wiemerskamper Weg, nördlich Rader Weg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Wälder und forstlich geprägte Flächen, im Osten der Wiemerskamper Weg, im Westen Feldwege und Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	575192	<b>Hochwert (Y)</b>	5953378
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Wohldorf (535)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Wohldorf/Ohlstedt [ HH-2046 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

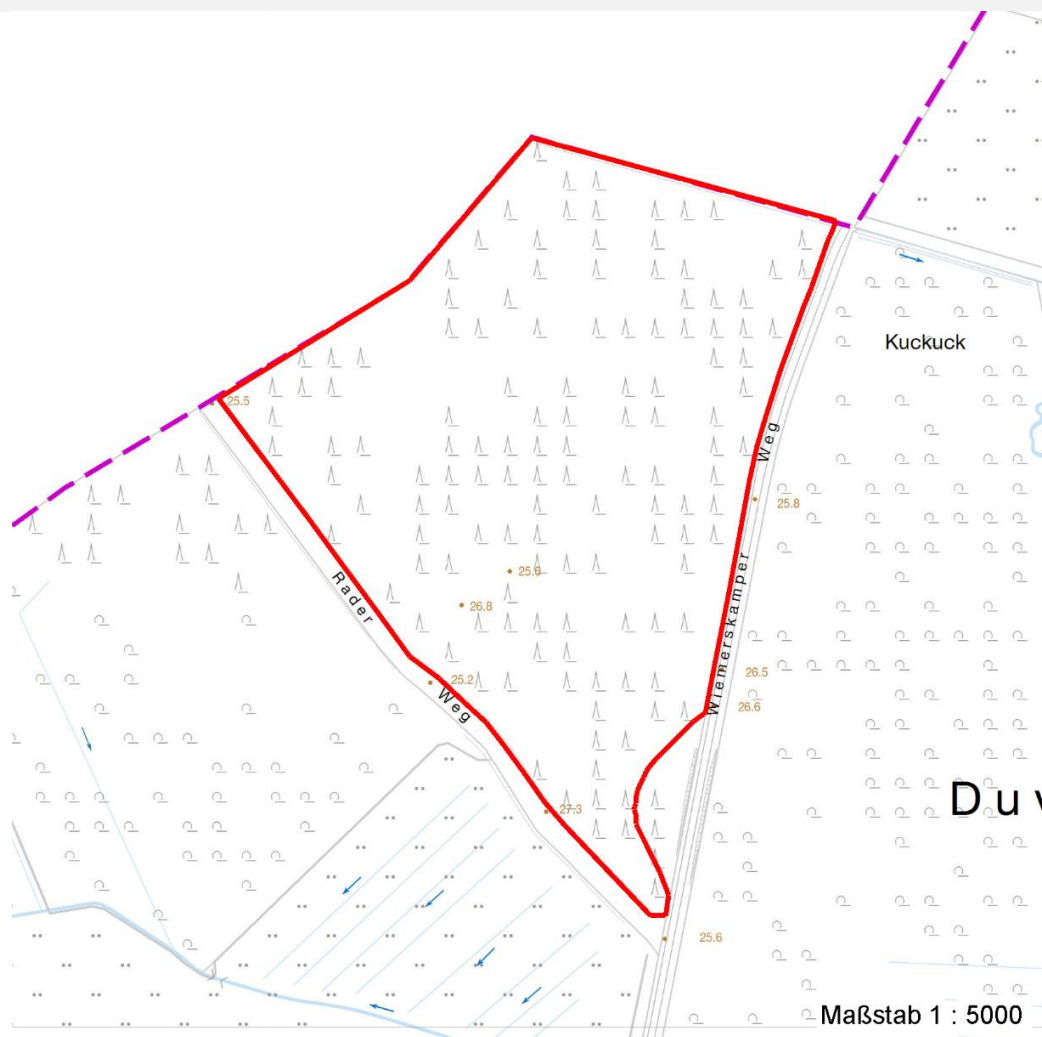
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96257
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>362</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	07.09.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	104612,1345
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96257	57058	7452	101	13.10.2009	=	7454	112

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
49448	0	7452_362_070915_1.JPG	
49449	0	7452_362_070915_2.JPG	

## Weitere Angaben

**Merkmal** **Wert**

Auswertung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96257
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>362</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	07.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	104612,1345
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Forstliche Einflüsse, v.a. hohe Anteile von Nadelgehölzen, die sonst nicht gebietstypisch sind.
Wertgesichtspunkte	Strukturreicher, krautreicher und verhältnismäßig artenreicher Wald mit guter Naturverjüngung.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Großsäuger Vögel
Maßnahmen	Über die forstliche Nutzung sollten die Nadelgehölze mittel- bis langfristig entnommen bzw. reduziert werden und der Wald zu einem naturnahen Eichen-Birken-Mischwald umgestaltet werden.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7452_362_070915_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7452_362_070915_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Sonstiger naturnah entwickelter Nadelwald/-forst (2000)	<b>Biototyp</b>	WNZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96257
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>362</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	07.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	104612,1345
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	21 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,5
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-													
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-	-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	h		-	-													
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-	-													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Holzzahn)	7	w		-	-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-													
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-													

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96257
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>362</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	07.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	104612,1345
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Larix decidua (Europäische Lärche)	7	w		-	-														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	h		-	-														
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	w		-	-													3	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	w		-	-														
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		-	-														
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	h		-	-														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-														
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	h		-	-														
Tussilago farfara (Huflattich)	7	w		-	-														
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	h		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>						
<b>Anzahl Arten</b>													<b>33</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland